

27. November bis
11. Dezember 2022



7x2

*Impulsgeber
im Advent*

katholische
kirche
derendorf
pempelfort

Thema	Seite 03
Gottesdienste	Seite 08
Termine	Seite 14
Neuigkeiten	Seite 18
Kontakt	Seite 19



Pfarrer Stelten

Impressum

Herausgeber:

Kath. Kirchengemeinde Heilige
Dreifaltigkeit
Barbarastraße 9, 40476 Düsseldorf
www.kath-derendorf-pempelfort.de
7x2@kath-derendorf-pempelfort.de

Verantwortlich:

Pfarrer Heribert Dölle

Design:

Büro FUNDAMENT
Designberatung & Markenstrategie
www.buerofundament.de



reddot winner 2020



**Pfarrbrief des
Jahres 2020**

2. Platz

Druck:

Druckstudio GmbH, Düsseldorf



Gedruckt auf:

120 g Circleoffset Premium White
FSC®-zertifiziertes Recycling-Papier

Liebe Leserin, lieber Leser!

„Gut Ding will Weile haben“, so heißt ein Sprichwort. Und es stimmt ja auch. Alle großen Ereignisse haben eine Zeit davor. Eine Geburtstagsfeier will gut vorbereitet werden, ein Jubiläum wird oft Monate geplant und große Festlichkeiten haben oft einen langen Vorlauf. Bei den bedeutenden Festen unserer Glaubensgemeinschaft ist das genauso. Vor Ostern ist das die Fasten- und Bußzeit und vor Weihnachten die Adventszeit. Diese Vorbereitungszeit auf Weihnachten beginnt mit dem ersten Advent und die eigentliche Weihnachtszeit startet dann mit dem 1. Weihnachtstag und dauert bis ins neue Jahr hinein.

Die Zeit des Advents kennt viele gute Gewohnheiten und Rituale, die sich bis heute lebendig erhalten haben. Die bekanntesten sind sicher der Adventskranz und der Adventskalender. In dieser und den nächsten Ausgabe unseres Magazins 7x2 bzw. 7x3 finden Sie Impulse, zunächst für die Adventszeit und die dann folgende Weihnachtszeit.

Auf den folgenden Seiten begegnen Ihnen Personen, die in der Tradition des Advents Bedeutung haben. Es sind adventliche Persönlichkeiten, die dem Leben ihrer Mitmenschen gut getan haben und bis heute gute Impulsgeber sind. Es sind Lichtgestalten in der Zeit vor Weihnachten. Sie lassen schon einmal etwas aufleuchten von der weihnachtlichen Botschaft Jesu Christi und geben Mut und Hoffnung. Zu diesen Menschen zähle ich auch den Hl. Martin und den Hl. Hubertus, die noch in den November gehören, aber durch ihre Botschaft den Advent gleichsam vorwegnehmen. In der Adventszeit selbst, die in diesem Jahr am 27. November beginnt, sind dies dann die Hl. Barbara, die Hl. Lucia und natürlich der Hl. Nikolaus. Zu einer besonderen Aktion laden uns die Mönche der Benediktinerabtei in Jerusalem ein. „Ich trage deinen Namen nach Bethlehem.“ Informationen zu dieser Aktion finden Sie auf Seite 13.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr Pfarrer Peter Stelten

Pfarrvikar

Fünf Impulsgeber für die Adventzeit

Natürlich sind Heilige ganz besondere Menschen, die der frohen Botschaft des Evangeliums in ihrer Zeit und durch ihre Art und ihr Leben Gestalt gegeben haben. Und doch waren sie auch ganz normale Menschen wie du und ich, mit Schwächen und Fehlern. Das Heilige und das, was sie so prägend gemacht hat, ist ihr Glaube, dass die Botschaft Jesu Christi tauglich ist für ein Leben mit allem Auf und Ab. Der Hl. Hubertus und der Hl. Martin gehören zeitlich noch in den November, aber von ihrer Intention ausgehend, sind sie wie die Hl. Barbara, der Hl. Nikolaus und die Hl. Lucia adventliche Menschen.

Hl. Hubertus

Gedenktag 3. November

Impulsgeber mit Brückenfunktion

Hubertus lebte im 7. Jahrhundert. Sein Leben ist legendenhaft umwoben. Berühmt ist die Begebenheit auf der Jagd an einem Karfreitag. Hubertus erblickte einen starken Hirsch und legte seine Armbrust an, um ihn zu erlegen. Das Tier blieb stehen, blickte ihn an und in seinem Geweih sah Hubertus ein Kreuz, und eine Stimme rief: „Hubertus, ich erlöse dich und dennoch verfolgst du mich“. Es war die Stimme Jesu.

Das war sein Lebensereignis, er wurde ein anderer, ein geistlicher Mensch. Die Brücke in unser Leben ist, dass Jesus Hubertus mitten im Alltag traf. Eine Begegnung mitten im Alltag, auch für uns - wir müssen damit rechnen.



Hl. Martin Gedenktag 11. November Impulsgeber für mehr Mitleid

Martin lebte im 4. Jahrhundert. Mit 15 Jahren wurde er Soldat, die Aufstiegschancen in der römischen Armee waren gut. Mit 18 Jahren wurde er nach Armiens versetzt und da ereignete sich die berühmte Szene am Stadttor. Martin sah einen Bettler, frierend und am Ende. Er half, er konnte nicht anders. Er gab ihm die Hälfte seines Mantels und rettete so den Bettler. In der Nacht sah Martin im Traum Jesus Christus mit dem Mantel, den er dem Bettler gegeben hatte. Ab da war alles anders.

So weitermachen wie bisher, das konnte Martin nicht. Er gab den Soldatenberuf nicht auf, aber wechselte den Herrn – sein Herr war nun Jesus Christus. Bis heute ein berühmter Heiliger. Jahr für Jahr wird diese Geschichte zur Freude von Kindern und Erwachsenen nachgespielt.

Was es alles auslösen kann, Not zu sehen und Mitleid zu empfinden und danach zu handeln, ist der Impuls für uns.



Familienzentrum Heilige Dreifaltigkeit führt Sankt Martinstradition weiter

Martinsumzug dank Köln-Düsseldorfer Freundschaft und ehrenamtlicher Sankt Martina gerettet

Der traditionelle Martinsumzug des Familienzentrums Heilige Dreifaltigkeit mit „echtem“ Sankt Martin auf einem Pferd ist eine Besonderheit in Derendorf-Pempelfort, die bei vielen Erwachsenen alte Kindheitserinnerungen weckt und für Kinder neue schafft.

Die Botschaft von Sankt Martin ist aktueller denn je. Sie ist universell, religionsübergreifend und für jeden göltig: Durch seine selbstlose Tat

der Mantelteilung mit dem Bettler steht Sankt Martin als Symbol für Mitmenschlichkeit, Nächstenliebe, Großzügigkeit und Bescheidenheit. Und auch in unserer Gemeinde stehen wir zusammen und sind füreinander da. Hilfsbereitschaft und Freundschaft sogar über die Grenzen Düsseldorfs hinaus – in diesem Fall bis nach Köln.

Dieses Jahr war es – nicht nur hier sondern in vielen Stadtteilen – eine große Herausforderung, einen Sankt Martin samt Pferd zu finden. Der Kölner Robert Lützeler, Großcousin eines Kindes aus der Kita Heilige Dreifaltigkeit und stellvertretender Vorsitzender des Kölner Traditionskorps „Jan von Werth“ vermittelte schließlich den Kontakt zu seiner Düsseldorfer „Karnevalskollegin“ Astrid Brauckhoff. Die ehemalige Vorsitzende des „Amazonenkorps Düsseldorf“ und Pressesprecherin der Kinderschutzambulanz des Evangelischen Krankenhauses (www.evk-duesseldorf.de) erklärte sich sofort bereit, ehrenamtlich zu helfen und den Umzug mit den Kindern und ihren Laternen als „Sankt Martina“ auf einem Pferd anzuführen. Sogar die WDR Lokalzeit Düsseldorf berichtete über die Aktion.

Denken wir gerade in der bevorstehenden Weihnachtszeit auch an andere und tragen die Botschaft von Sankt Martin weiter.

Hl. Barbara Gedenktag 4. Dezember Impulsgeberin für mehr Hoffnung

Barbara lebte im 3. Jahrhundert und war eine wohlhabende Kaufmannstochter. Vor lauter Eifersucht soll sie ihr Vater, wenn er auf Reisen ging, in eine Turm gesperrt haben. Während einer Reise des Vaters ließ Barbara sich taufen. Auf der Flucht gefasst, wurde sie dem Gericht überstellt und zum Tode verurteilt. Den Vater, der sie selbst hingerichtet hat, soll ein Blitz getroffen haben.

Barbara wurde zur Schutzheiligen der Bergleute und bis heute werden Segensfeiern zu Ehren der Hl. Barbara bei großen Tunnelbauprojekten abgehalten, z.B. in Berlin beim Bau der neuen U-Bahn und in Stuttgart beim Bau des neuen Bahnhofes Stuttgart 21.

In aussichtslosen und schwierigen Situationen ein hoffender Mensch zu bleiben, ist ein Impuls für uns, die wir heute leben und versuchen unser Leben zu gestalten.





Hl. Nikolaus **Gedenktag, 6. Dezember** **Impulsgeber für ein weites Herz**

Nikolaus lebte ebenso im 3. Jahrhundert. Von Anfang an war ein geistlicher Beruf sein Weg, schließlich wurde er Bischof von Myra. Er bewahrte sich ein weites Herz, denn er half. Seine Art zu helfen war speziell und nach Möglichkeit blieb er dabei unerkannt.

Viele Begebenheiten des Helfens sind bis heute bekannt. Der Brauch einen Stiefel am Abend herauszustellen, der dann morgens gefüllt ist, geht auf diese besondere Art zu helfen zurück. Nikolaus ist der mit dem weiten Herzen für alle, die es brauchen.

Der Impuls für uns, unserer Herz zu weiten, aufmerksam und achtsam zu sein, was um uns herum passiert.

Hl. Lucia **Gedenktag 13. Dezember** **Impulsgeberin für mehr Mut**

Lucia lebte auch im 3. Jahrhundert. Vermutlich war sie die Tochter eines reichen römischen Bürgers. Schon früh zeigte sich, dass sie ein Leben nach eigener Vorstellung führen wollte. Andere über ihr Leben bestimmen zu lassen, kam nicht in Frage. Im Glauben an Jesus Christus sah sie für sich ein Leben als Jungfrau. Schnell zeigten sich Widerstände, aber Lucia behauptete ihren Weg. Sie wurde gewaltsam getötet.

Besonders in Nordeuropa wird sie als Heilige mit einem Lichtkranz dargestellt.

Der Impuls für uns kann sein, nicht den Mut zu verlieren und für Überzeugungen einzustehen.



Maskenpflicht

In unseren Kirchen besteht auch weiterhin die Maskenpflicht, zum Schutz aller Gottesdienstbesucher.

Samstag, 26. November

14.00 Uhr	Taufe	Heilige Dreifaltigkeit
15.30 Uhr	HL. Messe der philippinischen Gemeinde	Heilig Geist
17.00 Uhr	Rosenkranzgebet	Sankt Adolfus
17.30 Uhr	Abendstern - Gute Nacht für kleine Leute	Sankt Rochus
18.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse (St)	Sankt Adolfus
18.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse (Testpflicht)	Marien-Hospital

Sonntag, 27. November

1. Adventssonntag

L1: JEs 2,1-5, L2: Röm 13,11-14a, Ev: Mt 24,37-44

10.00 Uhr	Kleinkindergottesdienst (Ba)	Herz Jesu
10.30 Uhr	Eucharistische Anbetung und Rosenkranzgebet (spanischsprachige Gemeinde)	Sankt Adolfus
10.30 Uhr	Gottesdienst der rumänischen unierten Gemeinde	Sankt Lukas
11.00 Uhr	HL. Messe (Dö)	Heilige Dreifaltigkeit
11.00 Uhr	HL. Messe in französischer Sprache	Heilig Geist
12.00 Uhr	HL. Messe in spanischer Sprache	Sankt Adolfus
12.30 Uhr	HL. Messe der ghanaischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
13.00 Uhr	Gottesdienst der ukrainischen Gemeinde	Heilig Geist
15.00 Uhr	Taufe	Sankt Rochus
16.00 Uhr	Taufe	Sankt Rochus
16.00 Uhr	Rosenkranzgebet der italienischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
16.30 Uhr	HL. Messe der italienischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
18.00 Uhr	HL. Messe (Dö)	Sankt Rochus

Dienstag, 29. November

08.20 Uhr	Schulgottesdienst GGG Matthias-Claudius-Schule	Sankt Rochus
09.00 Uhr	HL. Messe und Liturgisches Morgengebet	Heilig Geist
18.00 Uhr	HL. Messe	Sankt Lukas
18.00 Uhr	Gottesdienst der ukrainischen Gemeinde	Heilig Geist

Mittwoch, 30. November

HL. Andreas, Apostel

09.00 Uhr	Gottesdienst der ukrainischen Gemeinde	Heilig Geist
19.30 Uhr	Roratemesse (Willi Burg, Trompete)	Herz Jesu

Donnerstag, 1. Dezember

08.30 Uhr	Schulgottesdienst KGS St. Rochus	Heilige Dreifaltigkeit
09.00 Uhr	Gottesdienst der ukrainischen Gemeinde	Heilig Geist
18.00 Uhr	HL. Messe	Heilig Geist

Freitag, 2. Dezember

Herz-Jesu-Freitag

08.00 Uhr	Schulgottesdienst GGS Rolandschule	Herz Jesu
08.30 Uhr	HL. Messe in französischer Sprache	Heilig Geist
09.00 Uhr	HL. Messe (Kollekte für Patenkind der kfd)	Sankt Adolfus
16.00 Uhr	HL. Messe (Testpflicht)	Edmund-Hilvert-Haus
19.00 Uhr	Taizé-Gebet	Sankt Rochus
19.00 Uhr	HL. Messe der ghanaischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit

Dö = Pfarrer Dölle; **Ar** = Pastoralreferentin Arndt; **Ba** = Pastoralreferent Baxla;
By = Pfarrvikar Dr. Bytner; **Co** = Diakon Andrés Cornejo; **Me** = P. Friedhelm Menekes SJ;
St = Pfarrvikar Stelten

Samstag, 3. Dezember

11.00 Uhr	Taufe (spanischsprachige Gemeinde)	Sankt Adulfus
14.00 Uhr	Taufe	Heilige Dreifaltigkeit
17.00 Uhr	Rosenkranzgebet	Sankt Lukas
18.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse (Dö)	Sankt Adulfus
18.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse (Testpflicht)	Marien-Hospital

Sonntag, 4. Dezember

2. Adventssonntag

L1: Jes 11,1-10, L2: Röm 15,4-9, Ev: Mt 3,1-12

11.00 Uhr	Familienmesse	Heilige Dreifaltigkeit
11.00 Uhr	HL. Messe in französischer Sprache	Heilig Geist
12.00 Uhr	HL. Messe in spanischer Sprache	Sankt Adulfus
12.30 Uhr	HL. Messe der ghanaischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
13.00 Uhr	Gottesdienst der ukrainischen Gemeinde	Heilig Geist
15.00 Uhr	Taufe	Sankt Adulfus
16.00 Uhr	Rosenkranzgebet der italienischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
16.30 Uhr	HL. Messe der italienischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
18.00 Uhr	HL. Messe	Sankt Rochus

Montag, 5. Dezember

Maria Empfängnis

18.30 Uhr	ökumenisches Friedensgebet	Neanderkirche
-----------	----------------------------	---------------

Dienstag, 6. Dezember

HL. Nikolaus

08.10 Uhr	Schulgottesdienst KGS Thomasschule	Herz Jesu
08.20 Uhr	Schulgottesdienst GGG Matthias-Claudius-Schule	Sankt Rochus
09.00 Uhr	Liturgisches Morgengebet	Heilig Geist
18.00 Uhr	HL. Messe	Sankt Lukas
18.00 Uhr	Gottesdienst der ukrainischen Gemeinde	Heilig Geist

Mittwoch, 7. Dezember

09.00 Uhr	Gottesdienst der ukrainischen Gemeinde	Heilig Geist
19.30 Uhr	Roratemesse (<i>Hanjo Robrecht, Orgel</i>)	Sankt Rochus

Donnerstag, 8. Dezember

Maria Empfängnis

09.00 Uhr	Gottesdienst der ukrainischen Gemeinde	Heilig Geist
18.00 Uhr	HL. Messe	Heilig Geist
19.00 Uhr	HL. Messe der ghanaischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit

Freitag, 9. Dezember

08.00 Uhr	Schulgottesdienst GGS Rolandschule	Herz Jesu
08.30 Uhr	HL. Messe in französischer Sprache	Heilig Geist
09.00 Uhr	HL. Messe	Sankt Adolfus
16.00 Uhr	HL. Messe (<i>Testpflicht</i>)	Edmund-Hilvert-Haus
19.00 Uhr	Taizé-Gebet	Sankt Rochus

Samstag, 10. Dezember

11.00 Uhr	HL. Messe der ghanaischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
17.00 Uhr	Rosenkranzgebet	Heilig Geist
18.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse	Heilig Geist
18.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse (<i>Testpflicht</i>)	Marien-Hospital

Wenn Ihre Messintention im Magazin 7x2 veröffentlicht werden soll, melden Sie diese bitte 4 Wochen im Voraus an.

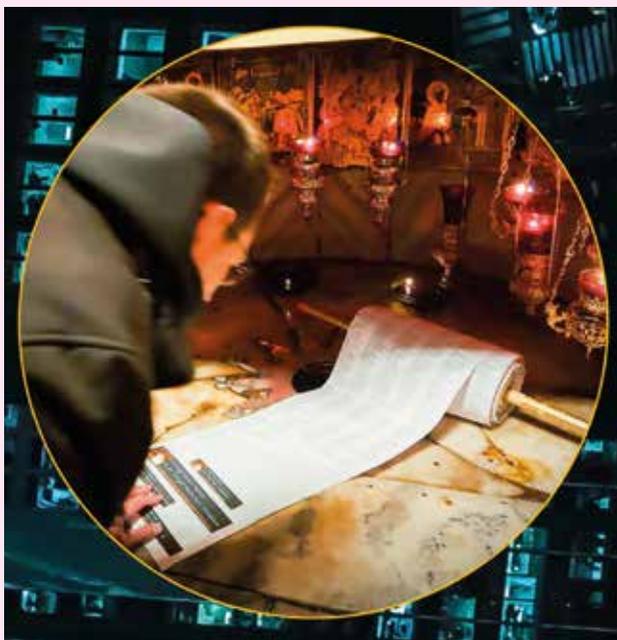
Bitte beachten Sie, dass alle Angaben dieser Gottesdienstordnung dem Zeitpunkt der Drucklegung entsprechen. Kurzfristige Änderungen sind nicht beabsichtigt, aber möglich. Die aktuelle Gottesdienstordnung finden Sie auf unserer Internetseite www.kirchedp.de.

Sonntag, 11. Dezember

3. Adventssonntag

L1: Jes 356,1-6a.10, L2: Jak 5,7-10, Ev: Mt 11,2-11

10.00 Uhr	Kleine Leute Kirche	Sankt Rochus
10.30 Uhr	Gottesdienst der rumänischen unierten Gemeinde	Sankt Lukas
11.00 Uhr	HL. Messe	Heilige Dreifaltigkeit
11.00 Uhr	HL. Messe in französischer Sprache	Heilig Geist
12.00 Uhr	HL. Messe in spanischer Sprache	Sankt Adolfus
12.30 Uhr	HL. Messe der ghanaischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
13.00 Uhr	Gottesdienst der ukrainischen Gemeinde	Heilig Geist
15.00 Uhr	Taufe	Sankt Adolfus
15.00 Uhr	Gottesdienst der maronitischen Gemeinde	Sankt Lukas
16.00 Uhr	Rosenkranzgebet der italienischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
16.30 Uhr	HL. Messe der italienischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
18.00 Uhr	HL. Messe	Sankt Rochus



**Pater Simeon
aus der Dormitio
in Jerusalem
mit der Namensrolle
(siehe Beitrag
rechts)**

„Ich trage Deinen Namen in der Heiligen Nacht nach Bethlehem“ Dormitio-Weihnachtsaktion 2022

Weihnachten im Heiligen Land feiern zu dürfen, das ist ein Geschenk. Nicht nur für unsere Mönchsgemeinschaft, sondern auch für die, die einmal mit uns die Feiertage hier begehen. Und so wurde es für uns im Laufe der Jahre nicht nur ein Geschenk, sondern eine schöne Aufgabe. Denn viele Menschen wissen, dass wir uns nach dem Mitternachtsgottesdienst in der Dormitio-Basilika zu Fuß auf den Weg nach Bethlehem machen wie damals die Hirten. Auf diesem nächtlichen Pilgerweg hat jeder, der mitgeht, stets auch Menschen und Gebetsanliegen im Herzen und im Sinn. Menschen, für die er in dieser besonderen Nacht und an diesem besonderen Ort in den Grotten Bethlehems beten möchte.

Wir haben dieser Erfahrung im Laufe der Jahre eine gewisse Struktur gegeben und sammeln nunmehr die Namen der Menschen, die im nicht nur übertragenen Sinne mit uns nach Bethlehem gehen, auf einer Schriftrolle. Die Überschrift, unter der unsere Weihnachtsaktion steht, lautet daher: „Ich trage Deinen Namen in der Heiligen Nacht nach Bethlehem“

So können Sie in der Heiligen Nacht mit uns in Bethlehem sein:

Schicken Sie uns Ihre Namen bitte bis Mittwoch, den 21. Dezember 2022!

- Online: www.Dormitio.net/weihnachtsaktion
- E-Mail: weihnachtsaktion@dormitio.net
- Post (bitte bedenken Sie, dass Briefe nach Israel mehrere Wochen unterwegs sind): Dormition Abbey, P.O.B. 22, 9100001 Jerusalem, Israel

So können Sie sich an der Spendenaktion beteiligen:

Wenn Sie sich auch mit einer Spende an unserer Weihnachtsaktion beteiligen möchten, können Sie das entweder online auf unserer Website tun, oder Sie können Ihre Spende unter dem Stichwort „Weihnachtsaktion“ überweisen an: Abtei Dormitio Jerusalem e.V.

LIGA Bank EG, IBAN DE98 7509 0300 0002 1802 78, BIC GENODEF1M05

Bei Angabe Ihrer Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl und Ort im Verwendungszweck) und E-Mail-Adresse erhalten Sie eine (digitale) Spendenquittung für das Finanzamt. Bei Spenden bis 200 Euro dient die Quittung der Bank als Vorlage für das Finanzamt.

Abt Bernhard Maria und alle Brüder in Jerusalem und Tabgha

Dienstag, 29. November:

14.30 Uhr	Seniorenkreis Heilige Dreifaltigkeit	Pfarrsaal Heilige Dreifaltigkeit
-----------	--------------------------------------	----------------------------------

Donnerstag, 1. Dezember:

16.00 Uhr	Kleiderkammer „Jacke wie Hose“ bis 18 Uhr	Diedenhofener Str. 7
-----------	--	----------------------

Dienstag, 6. Dezember:

14.30 Uhr	Seniorentreff Sankt Adolfus	Pfarrsaal Sankt Adolfus
-----------	-----------------------------	-------------------------

15.00 Uhr	Werkbank - Reparaturtreff für alle	Pfarrsaal Sankt Adolfus
-----------	------------------------------------	-------------------------

Wir haben noch viele andere Gruppen, Termine und Veranstaltungen.
Informationen dazu finden Sie auf unserer Internetseite www.kirchedp.de

Ruhe statt Hektik - Roratemessen im Advent

Mittwoch, 30. November, 7., 14. und 21. Dezember, 19.30 Uhr

Kirche Herz Jesu, Roßstraße 75

Mit Kerzenschein und einer besonderen musikalischen Gestaltung laden die Roratemessen dazu ein, in der hektischen Adventszeit zur Ruhe zu kommen.

Diese Messen finden im Advent anstelle der Vormittagsmesse in Herz Jesu statt; die Abendmesse in Sankt Rochus entfällt ebenfalls.

30. November (Willi Burg, Trompete)

07. Dezember (Hanjo Robrecht, Orgel)

14. Dezember (Ji-eun Lee, Querflöte)

21. Dezember (Martina Zimmermann, Alt-Solo)

Taizé-Gebet im Advent

Freitags, 2., 9., 16. und 23. Dezember, 19 Uhr

Kirche Sankt Rochus, Prinz-Georg-Straße/Bagelstraße

Advent ist die Zeit des Wartens. Die Abendgebete mit Liedern aus Taizé bieten eine Möglichkeit, diese Zeit bewusst zu begehen. Die Schönheit des im Kerzenlicht gestalteten Raums, der meditative Gesang und die Stille sind Elemente des Taizégebets, die zu innerer Ruhe führen können. Und weg vom Alltagstrubel können wir uns vergewissern – Maranatha, der Herr kommt!

Herzliche Einladung!



Gemeindesingen online

Sonntag, 4. Dezember, 16.30 Uhr

Am 2. Adventssonntag laden wir Sie zu unserem Online-Gemeindesingen ein. Wir freuen uns sehr, wenn Sie dabei sind und mitsingen oder auch nur zuhören!

Die Anmeldung erfolgt über www.kirchedp.de/gemeindesingen.

Dort finden Sie auch weitere Informationen.

Nach der Anmeldung erhalten Sie den Zugangslink für Zoom sowie einen Link zum Textheft.

Mini-Adventsbasar der kfd Sonntag, 4. Dezember, 12 Uhr

Vorplatz Kirche Heilige Dreifaltigkeit, Jülicher Straße 50

Wir laden Sie ein, beim Mini-Adventsbasar nach der Messe bei einem kalten oder warmen Getränk noch ein wenig zusammenzubleiben. Natürlich werden Sie auch die Gelegenheit haben, die eine oder andere Kleinigkeit käuflich zu erwerben, unter anderem beim „Büchertrödel“ unserer Katholischen öffentlichen Bücherei. Traditionell sind auch die ghanaische und die italienische Gemeinde mit ihrem Angebot dabei.

Das Ende des Basars ist für 15 Uhr vorgesehen.

Uns ist wichtig, dass die Gemeinde eine Gelegenheit hat, nach der Messe miteinander ins Gespräch zu kommen. Besonders freuen wir uns über Spenden, die den Erlös aus der angebotenen Ware ein wenig aufstocken.

Erlös und Spenden gehen zu gleichen Teilen an die gemeinnützigen Organisationen, die die kfd schon im laufenden Jahr bedacht hat und denen wir auch in 2023 die Spenden zukommen lassen wollen: Dirassa – Hoffnung durch Bildung, Froschkönige gegen Kinderarmut e. V. und „Kleine Ariadne“ Mutter-Kind-Wohnung der Diakonie Düsseldorf für wohnungslose Mütter oder Schwangere. Der Erlös aus dem Büchertrödel kommt der köb zugute. Die ghanaische und die italienische Gemeinde haben den Erlös an ihren Ständen ebenfalls für einen guten Zweck vorgesehen.

Wir freuen uns über viele Gäste und über manche helfende Hand. – Wenn Sie etwas Zeit haben, uns hier oder da zu unterstützen, melden Sie sich gerne bei Angelika Klinke, 0211 75 76 88 ^{TEL} bzw. angelika@fam-klinke.de.

„IdeenReich“ der kfd Derendorf Pempelfort

Donnerstag, 8. Dezember, 17.30 Uhr

Pfarrzentrum Heilige Dreifaltigkeit, Becherstraße 25a

Der Kreativkreis „IdeenReich“ (kfd-Mitglieder und Interessierte) trifft sich jeweils am 2. Donnerstag im Monat im Bastelraum im 1. OG. Sie haben Spaß an kreativen Dingen? Dann sind Sie hier richtig! Ansprechpartnerin für Rückfragen ist Anna Siewko-Frey, 0172 922 2019 ^{TEL}; annasiewko@yahoo.de.

Adventsfeier für Senioren

Donnerstag, 8. Dezember, 15 Uhr

Kirche Sankt Adolfus, Kaiserswerther Str. 60

Am Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Gottesmutter Maria laden wir Menschen aus Derendorf und Pempelfort, die 70 Jahre und älter sind, von 15.00 bis 16.30 Uhr zu einer Adventsfeier ein. Wir möchten miteinander singen und Texte hören.

Die Gemeindemitglieder werden persönlich angeschrieben. Anmeldung über www.kirchedp.de/seniorenadvent oder im Pastoralbüro.

Führung durch die Ausstellung „Expressionisten am Folkwang“

Entdeckt – Verfemt – Gefeiert

Samstag, 10. Dezember, 11.30 Uhr

Folkwang-Museum, Essen

Die kfd Derendorf Pempelfort lädt zu einer etwa einstündigen Führung im Essener Folkwang-Museum ein. Treffpunkt ist im Eingangsbereich des Museums.

Die Kosten inkl. Eintritt betragen 22,- €, hinzu kommen Fahrtkosten.

Den vorgenannten Betrag überweisen Sie bitte rechtzeitig auf folgendes Konto:

kfd Derendorf Pempelfort, IBAN: DE40 3005 0110 1008 1621 07

Stadtsparkasse Düsseldorf; Verwendungszwecke: Name und Folkwang

Bitte melden Sie sich bis spätestens 4. Dezember bei Renate Köntges, 0211 41652914 ^{TEL.}; renatekoentges@web.de an.

Bitte geben Sie dabei auch an, ob wir für Sie eine preisgünstige Fahrkarte der Preisstufe C besorgen sollen oder ob Sie vielleicht ein Ticket besitzen, bei dem Sie noch weitere Personen mitnehmen können. Danke.

Wenn Sie nicht alleine anreisen mögen, schließen Sie sich gerne uns an; Treffpunkt ist um 10 Uhr am S-Bahnhof Derendorf.

Wir brauchen Ihre Hilfe!

„Krippenwache“ in der Weihnachtszeit

In der Weihnachtszeit (25. Dezember bis 8. Januar) möchten wir gerne unsere Kirchen öffnen, damit einzelne Personen oder auch Gruppen unsere Krippen besuchen können.

Die Öffnungszeiten sollen sein:

13.00 - 15.00 Uhr

Kirche Herz Jesu
Kirche Sankt Adolfus

15.00 - 17.00 Uhr

Kirche Sankt Lukas

15.30 - 17.30 Uhr

Kirche Heilige Dreifaltigkeit
Kirche Heilig Geist
Kirche Sankt Rochus

Wenn Sie bereit sind, in einer der Kirchen stundenweise die „Aufsicht“ zu übernehmen, melden Sie sich bitte über unsere Internetseite www.kirchedp.de/krippenwache oder im Pastoralbüro, 94 68 48 0^{TEL} oder pastoralbuero@kath-derendorf-pempelfort.de an.

Da die Kirchen nur entsprechend der Mithilfe von Ehrenamtlichen geöffnet werden können, werden die endgültigen Öffnungszeiten dann ab Weihnachten auf unserer Internetseite www.kirchedp.de und im Aushang bekanntgegeben.

Nützliche Adressen für den Winter

Kostenlose kulturelle Angebote

Stadtbücherei Düsseldorf

Konrad-Adenauer-Platz 1

Montag - Freitag: 9 - 21 Uhr; Samstag: 9 - 18 Uhr; Sonntag: 13 - 18 Uhr

Ausstellungen im Maxhaus

Schulstraße 11

Dienstag - Samstag: 11 - 18 Uhr

Deutsche Oper am Rhein

Kostenlose Opern- und Ballettwerkstatt als Vorschau auf die jeweils anstehende Premiere; Tickets für Vorstellungen: 19€

Termine unter www.operamrhein.de

Kunstabende im K20

Grabbeplatz 1, Ständehausstr. 1

jeden ersten Mittwoch im Montag: 16 - 22 Uhr

Pastoralteam

Heribert Dölle *Pfarrer*
0211 94 68 48 0 ^{TEL}
doelle@kath-derendorf-pempelfort.de

Dr. Adalbert Bytner *Pfarrvikar*
Seelsorger der italienischen Gem.
0178 93 53 005 ^{MOBIL}
mci.duesseldorf@arcor.de

Peter Stelten *Pfarrvikar*
01512 5851864 ^{MOBIL}
stelten@kath-derendorf-pempelfort.de

Andrés Cornejo *Diakon*
0176 475 46 782 ^{MOBIL}
cornejo@kath-derendorf-pempelfort.de

Regina Arndt *Pastoralreferentin*
0211 94 68 48 128 ^{TEL}
arndt@kath-derendorf-pempelfort.de

Prashant Baxla *Pastoralreferent*
0211 94 68 48 127 ^{TEL}
baxla@kath-derendorf-pempelfort.de

Arne Braun *Pastoralassistent*
0170 4873095 ^{MOBIL}
braun@kath-derendorf-pempelfort.de

Klinikseelsorge

Wolfgang Vossen
Pfarrer am Marien Hospital
0211 4400-0 (Empfang) ^{TEL}

Gisela Stevens
Gemeindereferentin am
St. Vinzenz-Krankenhaus
0211 958-01 (Empfang) ^{TEL}

Pastoralbüro Derendorf Pempelfort

Barbarastraße 9, 40476 Düsseldorf
0211 94 68 48 0 ^{TEL}
0211 94 68 48 122 ^{FAX}
pastoralbuero@kath-derendorf-
pempelfort.de

Telefonische Erreichbarkeit:

Montag - Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr
Montag: 15.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag: 16.00 – 19.00 Uhr
In den Sommerferien ist das Pastoralbüro
donnerstags nachmittags geschlossen.

Priesternotruf:

(nur in **akuten** Krankheits- und Sterbe-
fällen): 0151 57 38 28 88 ^{MOBIL}

E-Mail = [nachname@kath-derendorf-
pempelfort.de](mailto:nachname@kath-derendorf-pempelfort.de) (ohne Sonderzeichen; ü = ue)

Michael Faust - *Verwaltungsleiter*
0211 94 68 48 113 ^{TEL}

Hanjo Robrecht - *Kirchenmusiker*
0178 68 48 429 ^{MOBIL}

Bernd Müller - *Kirchenmusiker*
0179 46 23 731 ^{MOBIL}

Ecaterina Ghiță - *Küsterin*
0178 48 44 380 ^{MOBIL}

Rafael Gonçalves - *Küster*
0178 48 44 381 ^{MOBIL}

Dieter Rasschaert - *Küster*
0178 48 44 379 ^{MOBIL}

Konto:

Kath. Kirchengemeinde Hl. Dreifaltigkeit
IBAN: DE14 3005 0110 0041 0004 07

Unsere Kirchen

Kirche Heilige Dreifaltigkeit

Jülicher Straße 50
40477 Düsseldorf

Kirche Heilig Geist

Ludwig-Wolker-Straße 10
40477 Düsseldorf

Kirche Sankt Lukas

Hugo-Viehoff-Straße 80
Ecke Ulmenstraße
40468 Düsseldorf

Kirche Sankt Rochus

Bagelstraße
Ecke Prinz-Georg-Straße
40479 Düsseldorf

Kirche Herz Jesu

Roßstraße 75
40476 Düsseldorf

Kirche Sankt Adolfus

Kaiserswerther Straße 60
40477 Düsseldorf

*Alle Einrichtungen der Katholischen Kirche
Derendorf Pempelfort finden Sie auf unserer Website:
www.kirchedp.de*



Bestellung von „7x2 digital“
als Newsletter
www.kirchedp.de/newsletter



Folgen Sie uns auf
[www.facebook.com/
kathderendorfpempelfort.de](http://www.facebook.com/kathderendorfpempelfort.de)